

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 18. Februar 1874.)

Hr. Dr. H. Wartmann in St. Gallen hat im Auftrage der eidg. Commission für die additionellen Ausstellungen in Wien einen „Atlas über die Entwicklung von Industrie und Handel der Schweiz in dem Zeitraum vom Jahr 1770 bis zum Jahr 1870“ bearbeitet. Nachdem diese Arbeit nunmehr im Druk vollendet ist, hat der Bundesrath beschlossen, sämtlichen Kantonsregierungen ein Exemplar derselben zuzustellen.

Der Gemeinde Rue (Freiburg) wird unter den üblichen Bedingungen die Errichtung eines Telegraphenbureau bewilligt.

Nach Mitgabe der im Voranschlage für 1874 vorgesehenen Kreditbewilligungen für das eidg. statistische Bureau hat der Bundesrath das Programm der von demselben im Laufe dieses Jahres auszuführenden Arbeiten wie folgt festgestellt:

- 1) Statistik der schweiz. Bevölkerung (Volkszählung von 1870) nach Alter, Geschlecht und Familienstand (Ergänzungsarbeiten);
 - 2) die Bevölkerung nach den Beschäftigungsarten;
 - 3) Geburten, Trauungen und Sterbefälle in der Schweiz im Jahr 1872;
 - 4) Ergebnisse der Bevölkerungsbewegung in den Jahren 1867 bis und mit 1871;
 - 5) Statistik der überseeischen Auswanderung von 1872;
 - 6) Erledigung von Anfragen schweizerischer und ausländischer Behörden;
 - 7) Statistik der Ersparnißkassen der Schweiz im Jahr 1872 (wird durch Hrn. Diakon Spyri in Zürich bearbeitet).
-

Vom Bundesrathe sind gewählt worden:

(am 18. Februar 1874)

zum Telegraphisten in La Sagne (Neuenburg): Herr Paul Nicolet,
Uhrmacher, von und in La Sagne;

(am 20. Februar 1874)

zum Chef des Telegraphenbureau Bern: Herr Rudolf Umiker,
von Thalheim (Aargau);

zur Telegraphistin in Noiraigue (Neuenburg): Wittve Cecile
Perrin, von Noiraigue;

zum Postkommis in Thun: Herr Theobert Müller, von Zurzach;

„ Postkommis in Luzern: Herr Franz Jütz, von Arth;

zur Posthalterin in Noiraigue: Frau Wittve Cecile Perrin, von
Noiraigue;

zum Controleur bei der Hauptzollstätte Bahnhof grande vitesse
in Genf: Herr Jean Michoud, von Lausanne, bisheriger
Gehilfe bei der Zollstätte in Genf.

I n s e r a t e.

Eidgen. Anleihen von 1871.

Der am 28. d. M. fällige Semesterzinscoupon dieses Anleiheus wird von diesem Tage hinweg bei unterzeichneter Stelle, sowie bei den Hauptzoll- und Kreispostkassen eingelöst.

Bei diesem Anlaße machen wir darauf aufmerksam, daß folgende Obligationen vom Anleihen von 1857, welches auf 15. Januar 1873 zur Rückzahlung gekündet worden ist, noch nicht zur Zahlung vorgewiesen wurden und daß dieselben vom Tage ihrer Verfallzeit keinen Zins mehr tragen.

Litt. B. à Fr. 2000 Nr. 425. 670.

„ C. à „ 1000 „ 34. 65. 66. 99. 236. 301. 658. 1,182. 1,357.
1,359. 1,588. 1,597. 1,806. 2,013. 2,204.

Bern, den 21. Februar 1874.

Eidg. Staatskassier:

X. Brosy.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1874
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.02.1874
Date	
Data	
Seite	329-330
Page	
Pagina	
Ref. No	10 008 078

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.